

Harry Träumt vor sich ihn und bekam nicht mit das Draco zurück war.

//Wird das jetzt immer so sein? Ich fand den keinen Kuss sehr schön auch, wenn er mich überrascht hat! Irgendwie ist jetzt alles verdreht. Voldemort will mich nicht umbringen. Draco und ich sind ein Paar und ich sitze in einem Großen Zimmer das für mich wie geschaffen ist. Man kümmert sich um mich und meine Verletzungen. Wenn ich dran denke das Dumbeldor sich ein Dreck darum gekümmert hat das es mir gut geht! Statt dessen meinte er nur ich wäre Schwach und sollte mich nicht so anstellen. Was soll....//

"Hey Harry! Alles klar bei dir?" fragte Draco nach mehren Anläufen.

Harry schaute Draco verwirrt an. "Wann bist du den zurück?"

"Schon länger! Du hast vor dich hin geträumt!" sagte er schmunzelt. "Das ist Mr. Zabini" Er zeigt auf den Mann der hinten ander Tür stehen geblieben war.

Der Schwarzhaarige schaut sich den Mann genau an. //Scheint freundlich zu sein. Jedenfalls wirkt er so mit den warmen Augen und dem lächeln.//

"Guten Tag ich bin Davón Zabini, Blaise Vater. Ich wollte dich noch mal untersuchen!"

"Wieso? mir geht es gut!"

"Ich muss schauen ob alles wirklich verheilt ist. Du hattest 3 Rippen gebrochen und ein paar andere Knochen, zu dem noch viele innere Verletzungen. Manche deiner Verletzungen waren schon vereitert." während er sprach trat er näher ans Bett.

"Okay, was soll ich machen?"

"Einfach auf den Rücken legen."

Harry legt sich auf die Decke.

"So ist es gut!" Mit dem Zauberstab ging er er über Harry und führte diesen von Kopf bis Fuß runter, dabei murmelt er Sprüche. "Deine Werte sind völlig in Ordnung, nur deine Nährwerte und das Untergewicht machen mir sorgen. Du wiegst für deine Größe und dein alter fast 15 Kg unter dem Maximallimit."

Harry schaute bedrückt zur anderen Seite. //Dafür kann ich doch nichts!// Er stand denn tränen nahe.

Davón bekommt davon nicht viel mit der ist immer noch mit seinen Werten zu sehr beschäftigt.

"Aber keine Sorge das bekommen wir schon wieder in den Griff. Du musst nur ein

Nährtrank vor jeder Mahlzeit nehmen und noch 3 Tage das Bett Hütten."

"Was sollte Harry den jetzt am besten essen?"

"Also am besten ein Hühnersuppe. Ich lass dir die Nährtränke hier." Davón stellt die Flaschen auf den freien Nachtsch.

"Davón wärst du so freundlich eine Elfe, mit Tee und dem Essen für Harry und mich, hoch zu schicken. Ich Sorge dann mal dafür das Harry einer dieser Flaschen leert."

Mr. Zabini wand sich Draco zu und nickte. "Ja, kann ich machen. Dann gehe ich mal wieder, wenn was ist, ruf ruhig einer kommt dann!"

"Ja, in Ordnung. Bis später"

Der Heiler verließ das Zimmer.

Draco setzte sich auf das Bett und schaut Harry ernst an. "Hey, Harry was ist los?"

"Nichts!" schniefte er.

"Für Doof kannst Pansy verkaufen, aber nicht mich! Also, Was hast du?"

Jetzt liefen ihm doch die Tränen. " Ich kann doch nichts dafür!"

"Bestimmt kannst du du nichts dafür. Aber was meinst du nun genau?" sprach er mit zärtlicher Stimme.

"Das ich so wenig wiege. Ich bekomme doch zu gut wie nichts zu essen."

"Dafür mach dir doch niemand einen Vorwurf. Mr. Zabini wollte dir nur klar machen, dass du regelmäßig genügend essen musst. Komm hinsetzen und die Beine unter die Decke."

Wie kaum das Harry Dray's Anweisungen Gefolgt ist kam auch die Hauselfe mit dem Essen. Draco setzte sich in den Sessel vor dem Bett. Die Elfe stellte das Tablett zwischen den beiden ab und verschwand mit einem leisen "Plopp".

Das essen riecht köstlich. Harry's Magen fing, deswegen gleich an sich zu melden, mit einem lauten knurren. Er nimmt, direkt den Löffel zur Hand und wollte mit dem essen schon beginnen.

"Halt! Erst der Nährtrank."

"Das zeugt schmeckt grässlich! Muss das sein?" Mit schmollmund schaut er seinen gegenüber an.

"Ja, du hast Mr. Zabini gehört! Erst der Trank dann das Essen!"

"Dann gib es her" knurrte Harry. "Ich hab Hunger, als hätte ich Jahre lang nichts mehr bekommen"

Draco reichte ihm eine der Phiolen.
Diese, trank Harry, mit einem Zug aus.

"Bah... das schmeckt schlimmer, als die von Madam Pomfrey!"
Er nahm sich seine Tasse mit Tee und trank ein paar Schlücke, bevor er sie zurückstellte. "Lecker Erdbeertee. Das ist mein Lieblingstee."

Draco merkte sich die kleinen Bemerkungen gut, um später darauf zurückzukommen. Jetzt sollte, der Junge vor ihm, erstmal essen. "Ich wünsche dir einen guten Appetit!" Er nahm sein Löffel auch zur Hand. Froh darüber, das gleich zu essen, wie Harry und ihm dadurch keine lange Nase zu machen, isst er schweigend.

"Ebenfalls" murmelte Harry und führte sich das Essen auch schon zu Leibe!

Schweigend aßen sie eine weile.

"Sag mal Harry, wie war es so bei deinen Verwandten? ... Du musst nicht Antworten!"
Mit neugierigen Blick, schaute er seinen gegenüber an.

Harry schluckte schwer. //Was soll ich bloß sagen?... Naja, lügen bringt nichts, dafür weiss er schon zu viel!//

"Also, du hast ja mitbekommen, dass sie nicht die besten sind. Ich habe da die ganze Hausarbeit und Gartenarbeit gemacht, sie bekocht und mich um die Post gekümmert. Bin ich nicht Ordentlich genug oder zu langsam, werde ich geschlagen. Ich bekam schon immer sehr wenig zu essen, aber habe ich mehre Aufgaben am Tage nicht geschafft, wurde das essen für 2 Tage komplett gestrichen. Bis zu meinem 11ten Geburtstag, hatte ich in der Besenkammer unter der Treppe geschlafen. Lernen geht in den Ferien nicht, weil sie meine Schulsachen wegsperren." Erschrocken starrt er Draco an.

Draco lauscht der Erzählung von Harry genau. Dieser Erzählt es so beiläufig, wie möglich und man merkt deutlich, dass er am liebsten gar nichts sagen wollte. Als plötzlich der Jung erstarrte, war er verwundert. Vorsichtig legt er seine Hand auf die von Harry.

"Hey, was ist dir eingefallen?" fragte er vorsichtig er wollte keine Heulattacke provozieren.

Harry schaute Draco ernst in die Augen. "Bitte, sag das ihr meine Schulsachen mitgenommen habt!"

Draco lachte erleichtert auf. "Keine Sorge, alles hier! Dein Besen und der Zauberstab liegen auf dem Schreibtisch. Wir wussten nicht, wie du reagierst, wenn du erwachst. Deshalb haben wir ihn erstmal auf Entfernung gelegt, damit du uns zu Wort kommen lässt. Die Bücher sind im Bücherregal eingeräumt und deine Umhänge im

Kleiderschrank. Der Wecker und das Fotoalbum sind hinter Dir auf dem Nachttisch. Alles andere liegt noch im Koffer, der ebenfalls im Kleiderschrank ist."

Erleichtert atmet er auf. Nun schaut er sich nochmal genau das Zimmer an und fand die Sachen tatsächlich dort.

"Du solltest auf essen. Dein Körper braucht das jetzt!" meinte Draco. Denn der Teller seines gegenüber war immer noch 3/4 voll.

"Ich bin satt!" Den Blick den Dray ihm zu warf, war da anderer Meinung. "Wirklich! Ich mag nicht mehr. Das ist zwar köstlich, aber ich bekomme nichts mehr runter!"

"Das glaube ich dir nicht! Da ist die kleine Schwester von Blaise mehr und die ist 2 Jahre!" Mit strengen blick fügte er hinzu, "du musst mehr essen, sonst lässt Davón dich nie mehr aus dem Bett!... In der Schule ist du doch auch normal. Schließlich habe ich dich ja auch immer beobachtet und hättest du nicht normal gegessen wäre ich mit dummen Sprüchen gekommen! Also, Warum ist du nicht jetzt richtig? Es ist Definitiv nicht Vergiftet!"

"Ich bin wirklich satt! Mein Magen, ist nicht gewöhnt, so viel zu essen. In der Schule, würde ich ohne Hermione, auch nichts runter bekommen! Bevor du fragst. Ja, sie weiss was bei meinen Verwandten abgeht. Sie hat gemerkt, dass ich Dumbeldor nicht Vertraue und hat dann alle Geheimnisse, um mich gelüftet. Sie hätte mich am liebsten selbst von dort weggeschafft, aber ihr sind die Hände gebunden."

"Warte mal! Du Vertraust Dumbeldor nicht?... Aber ich dachte immer du stehst vollkommen hinter ihm? Und warum ist deiner Freundin die Hände gebunden?"

"Ich hatte dem Alten vertraut bis zur 2 Klasse. Im zweiten Jahr hatte Madam Pomfrey heraus gefunden, dass ich immer mehr abnehme und hat den Schulleiter Informiert. Der mir klar machte, dass ich selber an allem schuld habe. Die Krankenschwester, war da gerade nicht im Raum. Er hatte mich zur Schnecke gemacht, was mir den einfalle einfach Ohnmächtig zur werden u.s.w.! Seid dem Vertraue ich ihm nicht mehr. Ich Spielte, dass Spiel einfach mit, weil es dann bei meinen Verwandten erträglicher war." Er atmet erst mal durch nach dieser Erklärung und fügte dann noch hinzu, "Was Hermione angeht. Nachdem Dumbeldor mitbekam das ich nur Schauspieler hat er auf mich und meinen Freunden ein Überwachungszauber gelegt. Das hat er mir, dann mal Brühend heiß vor den Kopf geknallt, als ich mal wieder allein bei ihm im Büro war. Was ich auch Hermione erzählte, weil sie das früher oder später eh herausfinden würde. Hätte sie den Zauber gebrochen oder umgelenkt, würde der Alte alles Versuch, um sie los zu werden. Was sie in Todesgefahr bringen würde. Mit verschiedenen Tränken, bringt sie mich immer vor der Schulezeit, auf die Beine. Seit ich in Hogwarts bin, verbringe ich die letzte Woche von den Ferien, bei den Weasley´s mit Hermione."

"Das der alte Tattergreiß, eine andere Waffe hat, wusste ich schon immer. Aber was verspricht er sich den, davon dich so kaputt zu machen?"

Mit einem schmunzeln auf den Lippen. "Ganz einfach, er will mich brechen und das wäre ihm wohl gelungen, wenn du nicht gewesen wärst! Ich soll Tom töten, für ihn,

weil er dafür zu schwach ist. Eine Marionette auf Lebenszeit und sollte ich vorher sterben, gibt es Möglichkeiten einen Ersatz zu finden, der blöd genug ist ihm zu Vertrauen."

"Aber Tom ist mächtig es gibt kaum ein Zauberer der sich mit ihm messen kann! Ein anderer Jungzauberer hat doch gar keine Chance, oder etwa doch?"

"Ich hatte mal was mitbekommen, dass nicht für meine Ohren bestimmt war. Ich werde daraus nur nicht schlau!"

Der Mann der die ganze Zeit hinten im Raum steht und sich an die Eingangstür gelehnt hat. Will sich jetzt doch mal bemerkbar machen.

"Hallo Jung´s. Wie ich sehe hat der Junge Potter, dich noch nicht zu Tode gehext!"

Die Angesprochenen, schauten Erschrocken in die Richtung, aus der die Stimme kommt. Harry hatte Tom nicht bemerkt, weil die Aura von ihm, die ganze Zeit spürt. Das ist ja auch klar, schließlich befindet er sich ja auch in seinem Manor.

"Ähm... Hallo Onkel Tom. Wie man sieht geht es mir gut!?"

"Hallo" sagte Harry knapp und schaute dann wieder zu Dray. "Wie Onkel?"

Darauf hin musste der Blondschoopf lachen. Das verdatterte Gesicht war einfach zu köstlich. "Tom ist mein Patenonkel, genauso wie Onkel Severus Snape. Onkel Tom seit wann bist du wirklich hier?"

"Um ehrlich zu sein seit Mr. Zabini gegangen ist." Er want sich an Harry. "Keiner wusste, wie du reagieren wirst. Besonders, wenn du zu dem noch als Hitzkopf, bekannt bist." schmunzelte er. "Scheinbar habt ihr euch schon ausgesprochen!? Wenn man bedenkt was du mein Patentsohn alles anvertraust."

Rot über beide Ohren nickte Harry. Die Tatsache, dass er eigentlich Richtig eingeschätzt wird und nur durch Dray´s zu Geständnisses, so ruhig hier sitzen kann. "Ja, wir haben uns ausgesprochen. Aber, warum hast du dich jetzt, doch zu erkennen gegeben? wenn du, doch die ganze zeit über dich getarnt hast, um nur zu beobachten?"

"Schlau bist du ja. Das muss man dir lassen. Du hast recht ich habe einen Grund, warum ich mich gezeigt habe. Zum einen, sah ich keine Notwendigkeit mehr, im Geheimen zu bleiben. Außerdem wollte ich meine fragen stellen, ohne euch groß zu erschrecken!"

"Ach und welche frage hast du, Onkel?" mischte sich Draco ein, da er sich übergangen fühlt.

"Ich habe ja das Gespräch verfolgt und die Sachen, die Harry dir erzählt hat, über den Tattergreiß, haben mich Neugierig gemacht. Das Harry gebrochen werden sollte, war mir bereits klar, nur der Grund fehlt." Er ließ Harry nicht aus den Augen, wärent er

spricht. "Harry, ich möchte gerne von dir erfahren, aus was du denn nicht schlau wirst. Vielleicht kann ich dir weiter helfen!"

Harry sah Hilfe suchten zu Draco, doch dieser nickte nur, aufmunternd ihm zu. "Damit das klar ist, ich vertraue dir nicht Riddell! Aber Dray ist eine kleine Petze und deshalb wirst du es eh erfahren!"

Draco schmolte über die Aussage von Harry. Leider sprach er die Wahrheit. Er konnte, noch nie Information, lange für sich behalten. Außer, man belegte ihn mit einem Schweigezauber.

"Hey, Draco du brauchst, gar nicht schmollen. Nur, weil Harry dich besser kennt, als du meinst."

Harry lächelt Draco an. "Also, zum Thema zurück. Ich habe mitbekommen wie Dumbeldor sagte:

"Selbst, wenn der Junge stirbt, wird er mir nutzen. Ich weiss was über den Potterbengel, was Tom das Herzbricht. Wenn der erstmal gebrochen ist, kann ihn jeder, um die Ecke bringen. Das ist leichter, als einen Baby, den Schnuller weg zu nehmen." Mehr bekam ich von dem Gespräch nicht mit, dass er mit Mr. Weasley geführt hat. Aber ich glaube nicht das jemand daraus schlau wird, oder?" Er schaute Tom herausfordern an. "Was interessiert es dich, ob ich lebe? Du hast schließlich nicht nur einmal versucht, mich umzubringen!"

Das Tom am grübeln ist, konnte jeder, ihm vom Gesicht ablesen. //Hmmm... Was weiß der Alte? Harry hat schon Recht, wenn er sagt, dass wir uns immer nur bekämpft haben! Also, was kann es sein? Der Junge hat für...//

"Sag mal Voldi! Wie kommt es eigentlich, dass du mich nicht umgebracht hast? Du hättest mich, eigentlich nur dort liegen, lassen müssen."

Die beiden anderen erstarrten. Wie konnte der Junge, so leicht über seinen Tod sprechen? Man könnte meinen, dass es eine Qual für ihn ist, noch zu leben! Ist es etwa so?

Tom fasste sich schnell wieder. Er war in solchen Situation geübt.

"Erstens nenne mich nicht Voldi. Wenn es sein muss Tom! Zweitens töte ich keine Kinder. Dich wollte ich, auch nie Töten, nur aus der Schusslinie schaffen. Kinder haben, in einem Krieg, nichts zu suchen! Und Drittens, trete ich nicht auf Leuten herum, die sich selbst nicht mehr wehren können. Ich gebe zu, dass meine Methoden nicht grade die schönsten sind, aber sie sind nicht verkehrt. Im Gegenteil sie öffnen mir die Türen, um meine Ziele durch zu setzen. Und nein, ich will keine Halbblüter killen und Muggestämmige jagen."

"Ach ja, wenn das so ist! Ich weiss, dass man Dumbeldor kein Wort glauben kann! Welch Ziele sind denn, nun deine, TOM!?" Denn Namen sprach er giftig aus. Er wollte ihn ärgern.

Der Angesprochene blieb ruhig. Er wusste, dass er getestet wird.

"Nun meine Ziel ist es, für alle Magischenwesen, die gleichen Rechte zu bekommen. Natürlich, denkst du jetzt, dass man es auch anders machen kann. Aber auf normalen Wegen, ist das unmöglich, denn Dumbeldor hat, gegen jedes Magischeswesen etwas. Wir sind Mächtiger, als die Normalen Zauberer und Hexen, wir sind in ihren Augen eine Gefahr. Daher müssen wir klein gehalten werden. Denk nur mal an die Hauselfen, was die alles leisten müssen und welche Macht, in ihnen schlummert!" sprach Tom mit einer samtweichen Stimme, als würde er zu einem kleinen Kind sprechen.

"Aber nun wieder zu dir. Ich habe eine Vermutung, was Dumbeldor gemeint hat. Nur mit Sicherheit, kann ich es dir noch nicht sagen. Ich werde dies bezüglich Recherchieren, also werde ich dich in Kenntnis setzen, wenn ich mir sicher bin."

Er wollte vom Thema ablenken. "Sag mal Onkel. Hat Davón schon gesagt, ob Harry schwanger ist?"

"Dray! Hast du denn Verstand verloren? Ich bin ein Junge und Jungs können keine Kinder bekommen!"

Der Abgesprochene wurde rot, wie eine Tomate. //Mist.. das hab ich ihm noch gar nicht gebeichtet. Was soll ich jetzt sagen?//

Zum Glück hilft Tom, ihm aus der Patsche.

"Doch Harry, unter gewissen Umständen! Es gibt Männer und Jungs, die tatsächlich Kinder bekommen können. Ein Test hat ergeben, dass du dazu gehörst. Keine Sorge du bist nicht Schwanger."

Mit offenem Mund, schaute er, die beiden vor sich an. "Und wie kamt ihr drauf, dass es bei mir überhaupt möglich ist?"

"Das war ich!" meldete sich Draco. "Du bist mein Gefährte und da einer von uns beiden, dazu in der Lage sein muss. Ich, aber es nicht bin, bleibt es wohl an dir kleben."

//Na ganz toll! Was bin ich ein Mädchen!// dachte Harry und verschränkte die Arme. "Das kannst du vergessen! Ich bin kein Weibsstück!" sagte er trotzig.

Schmunzelt sagte er, " hab ich auch gar nicht behauptet und auch nicht verlangt! Mein Süße." Ein wenig sticheln muss einfach sein!

"Also, kann ich davon ausgehen, dass du auch ihm die Sache mit den Gefährten erklärt hast?! und er eingewilligt hat?" Er war buff das der Junge im Bett mit diesen Information so relax umging. Er hat Knochenarbeit, von Draco's Seite erwartet, bis Harry auch nur ein Schritt, auf seinen Patensohn einging. Doch, dass diese Streithähne sich sofort vertragen, ist unglaublich.

"Ja, hab ich! Nur das Bindungsritual hab ich nicht erklärt. Bevor, ich das erkläre, wollen wir uns, erst mal besser kennenlernen. Er und sein Helferkomplex, lassen es nicht zu,

dass ich mir selber schade. Jedenfalls, nicht so lang, er es verhindern kann."

//Der Junge würde sich selber umbringen, wenn das ein anderes Leben rettet. Das ist doch Krankhaft, aber Psyches kaputt, ist der Junge bereits. Daher wunders mich auch nicht, dass er sein Leben lieber gibt. Aber, hier wird er wieder aufgebaut.//

"Harry hast du einen Wunsch, den ich dir erfüllen kann?"

Der immer noch schmollende Harry schaut zum Lord hinauf. "Ich vermute mal, Post an meine Freunde, darf ich nicht schreiben!"

"Da hast du Recht. Der Orden wird es zurückverfolgen, bis sie an die Grenzen unseres Schildes geraten. Aber ich könnte sie Heimlich entführen, dafür muss ich nur wissen, wo sie Wohnen."

"Ein Überwachungszauber wurde auf sie gelegt, damit sie mich nicht einfach, von meinen Verwandten holen können. Zudem möchte ich Ronald Weasley nicht sehen, er muss erstmal zeigen, dass er ein wahrer Freund ist. Fred und George, leben in der Winkelgasse, oben in ihrem Geschäft. Sie wollen, mit der Familie nichts zu tun haben, weil diese mich nur ausnutzt. Die Adresse von Hermione ist wohl bekannt!"

Tom lächelte wissen. Er kannte sie aus Harry's Erinnerungen.

"Noch etwas?"

"Ja, aber nur, wenn es keine Umstände macht! Am Anfang der Ferien musste ich, meine Eule freilassen "Hedwig", sonst hätte mein Onkel sie umgebracht. Könntet ihr sie für mich finden?"

"Das müssen wir nicht. Sie kam zu mir. Sie weiss, dass wir Gefährten sind und das ich mich, um sie kümmern werde. Jetzt verstehe ich auch, warum sie bei mir blieb und nicht zu dir zurück will."

"Kannst du sie mir nachher bringen, Dray?"

"Klar, ich bring sie dir später. Hast du sonst noch etwas?"

"Nein, das war alles. Danke euch!"

"Gut, dann solltest du jetzt noch etwas schlafen, vor dem Abendessen! Komm Draco, er braucht ruhe!"

Draco stand auf. Er stellte Harry's Tasse und die Teekanne auf den Nachttisch, zu den Tränken. Das Tablett, mit den Teller, nahm er vom Bett. "Wenn was ist, scheu dich nicht, nach einer Hauselfe zuzurufen. Sie wird dann einen von uns Bescheid geben. Wir sehen uns beim Abendbrot." Er will am liebsten Harry noch einen Kuss geben, aber nicht vor dem Lord.

Der Lord nahm Draco das Tablett ab und verließ den Raum.

"Draco, warte bitte noch mal kurz."

"Was gibt es den?" fragte er sanft.

"Ich müsste auf Klo, aber wo finde ich hier ein Bad?"

Bei den ganzen Gesprächen, hat er vergessen mal, ins Bad zu gehen.

"Das Bad, ist die Tür, neben dem Kamin. Ich warte, bist du fertig bist, fals du etwas brauchst."

//Er behandelt mich wie ein Kleinkind, dass noch nicht lange zur Toilette geht.//

Mit einer schnellen Bewegung, stand er, aus dem Bett auf. Und landete Prompt auf seinen Hintern. "Verdammte Scheiße!"

"Alles in Ordnung?"

"Ja, bin nur zu schnell gewesen." knurrte er. Wütend darüber dem anderen, einen Grund zu bieten, ihn noch mehr wie ein Kleinkind zu behandeln.

Nun vorgewarnt, dass sein Kreislauf noch keine Lust hat zu Arbeiten, steht er vorsichtig auf. Wissentlich, dass er genau beobachtet wird, geht er mit langsamen schritten, ins Bad.

Als er zurück kommt, steht Draco immer noch genau dort, wo er ihn verlassen hat.

"Scheint ja alles geklappt zu haben. Dann kann ich jetzt gehen!" sprach er, während Harry, sich wieder ins Bett pflanzt. "Aber bevor ich gehe..." Und schon lagen seine Lippen auf die von Harry. Es war ein sanfter Kuss und bevor er, auf einen dummen Gedanken kommt, löst er ihn auch schon wieder. "Schlaf gut mein Schatz!" Einmal kurz über Harry´s Wange gestreichelt und schon verschwand er, aus dem Zimmer.

Harry fielen die Augen zu, kaum das Draco das Zimmer verlassen hat. Er Träumt wirres Zeug.

Hallo meine Lieben,

Ich Hoffe Ihr hattet schöne Feiertage gehabt^^

Hier ist nun das neue Kapi für diese Woche. Mal schauen, ob es bei euch an Klang findet.

LG Lichterelfe